

M. N. 17869

Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen in Wien.

Begründet 1885.

Wien, den 1. December 1894.

Liebeswürdiger Herr!

Durch Frau Dr. Bettelheim erfuhr ich in Ihrem Brief  
mit dem Sie mich neugierig über den Inhalt, auch  
für die Angelegenheit der Paoli - Sitzung zu fragen,  
den Sie nicht gekannt.

Ich habe mich nun, für den Verein  
des Schriftstellerinnen in Wien  
durch mich um die Angelegenheit zu erkundigen,  
und die Sache in dieser Richtung zu klären  
durch meine Erfahrung, dass diese beiden sind  
Tatsache ganz ohne Zweifel aufeinanderfallend  
nicht zu lösen Mühe zu geben.

Hierbei Bettelheim kann wohl nicht  
genügend sein, haben sich mit Bewegung und  
Aufmerksamkeit des Schriftstellerinnenvereins  
durch Frau Bettelheim Paoli zu fragen, um



— über ein Programm zu bewerkstelligen. In diesem  
sind einige Bücher zu untersuchen:

- 1) Ein Buch, das sich über die Nation v. Brabants  
(auch über Schiller'sche Gedichte) handelt.
- 2) Ein Buch über die Nation, von Lewinsky zu  
erschaffen.
- 3) Ein Buch über die Nation, von Gabillon zu erschaffen  
— die unvollständige Darstellung v. d. d. d.  
Geschichte der Nation (Petersen?) von  
Brent v. Goldmark.
- 4) Ein Buch über die Nation, von  
Stella Hochengels, Gabillon, Lewinsky.
- 5) Ein Buch über die Nation.

Die Programm ist einige Bücher  
schon in der Hand. Die Nation  
erschaffen. Hier haben Sie die  
geschichtliche Grundlage, die die  
Geschichte der Nation in der  
geschichtlichen Darstellung der Nation  
erschaffen.

genig in Betrachtung.

Die Lüne soll im Jannar publizieren,  
wofür ich in der ersten Auflage, 1811, 1812  
nicht mehr als 2000, in der zweiten, da sie nicht  
mehr als 1000 Exemplare zu drucken sind. Es ist  
nicht die in der ersten Auflage, 1811, 1812  
die ich nun mehr als 1000 Exemplare zu drucken  
soll, sondern die in der zweiten Auflage, 1812,  
die ich nun mehr als 1000 Exemplare zu drucken  
soll. Die in der ersten Auflage, 1811, 1812  
die ich nun mehr als 1000 Exemplare zu drucken  
soll, sind die in der zweiten Auflage, 1812,  
die ich nun mehr als 1000 Exemplare zu drucken  
soll.

Die Proben in dieser Hinsicht  
sind die in der ersten Auflage, 1811, 1812  
die ich nun mehr als 1000 Exemplare zu drucken  
soll, sind die in der zweiten Auflage, 1812,  
die ich nun mehr als 1000 Exemplare zu drucken  
soll. Die in der ersten Auflage, 1811, 1812  
die ich nun mehr als 1000 Exemplare zu drucken  
soll, sind die in der zweiten Auflage, 1812,  
die ich nun mehr als 1000 Exemplare zu drucken  
soll.

zu folgen.

Wohlbedacht und sorgfältig ist zu erwägen  
was zu tun ist, wenn die Willkür  
zu vermeiden.

Langsam und sicher, langsam und stetig  
führt die Kunst der Regierung zu  
einer guten Verfassung.  
Die Kunst der Regierung

Goswina v. Berlepsch

T. Präs.

Cottage XIX Callanoyasse 13.

